

Sursee, 5. Februar 2010

Bauprogramm 2011 – 2014 für die Kantonsstrassen und Einreihung der Kantonsstrassen Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren

Für die Einladung zur Stellungnahme zum Bauprogramm 2011 - 2014 für die Kantonsstrassen und die Einreihung der Kantonsstrassen danken wir Ihnen bestens. Gerne nehmen wir die uns gebotene Gelegenheit wahr.

1. Ringstrasse Sursee: Chotten-Kreisel und Kreuzung Münsterstrasse

Der kantonale Richtplan 2009 bezeichnet Sursee als Regionalzentrum mit Agglomerationspotenzial. Damit das Kernstadt-Gebiet gemäss dem Konzept Mittellandstadt Sursee seine Aufgabe als Motor des Raums Luzern Landschaft erfüllen kann, muss das Verkehrssystem funktionsfähig erhalten werden; neuralgische Punkte müssen aufgrund der starken regionalen Entwicklung mit hoher Dringlichkeit optimiert werden.

Das Projekt zur Optimierung des Chotten-Kreisels mit ÖV-Förderung im Topf A trägt diesem Anliegen Rechnung und ist baldmöglichst umzusetzen.

Die Realisierung des Kreisels Münsterstrasse hat ebenfalls eine grosse Bedeutung für die weitere Entwicklung der Gebiete östlich und südlich der Altstadt Sursee (Hofstetterfeld, Beckehof, Neufeld, Oberkirch) - das Projekt ist deshalb mindestens dem Topf B (statt C) zuzuordnen.

2. Strassenausbau Zentrum Büron

Mit Befriedigung nehmen wir zur Kenntnis, dass der Strassenausbau im Zentrum Büron in den Topf A vorgerückt ist. Damit kann in absehbarer Zukunft diese neuralgische Kreuzung entschärft und die Verkehrssicherheit auf der Kantonsstrasse K 14 für alle Verkehrsteilnehmer verbessert werden.

3. Radverkehrsanlagen rund um den Sempachersee

Mit Genugtuung stellen wir auch fest, dass die Radwege rund um den Sempachersee nicht nur im Radroutenkonzept 1994 ergänzt eine höhere Bedeutung geniessen, sondern auch im Bauprogramm 2011 - 2014 neu dem Topf B zugewiesen werden (Rad-/Gehweg Neuenkirch - Nottwil, Radverkehrsanlagen Oberkirch Länggass - Zentrum und Sempach - Eich - Schenkon). Damit kann zukünftig die Verkehrssicherheit auf diesen wichtigen Freizeittrouten (insbesondere auf der nationalen Nord-Süd-Route Nr. 3) gewährleistet werden.

4. Weitere Projekte im Topf A

Die übrigen dem Topf A zugewiesenen Projekte in der Region Sursee – Mittelland (u. a. einige Radverkehrsanlagen) sind für die weitere Entwicklung unserer Verbandsgemeinden und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ebenfalls von grosser Bedeutung - sie sind deshalb zwingend in diesem Topf zu belassen und baldmöglichst umzusetzen.

Wir hoffen, dass Ihnen unsere Stellungnahme dienlich ist und grüssen Sie freundlich

Der Präsident



E. Fischer

Der Vorsitzende des Netzwerks
Raumentwicklung



M. Strobel

Kopie an: Netzwerk Politik des Regionalen Entwicklungsträgers Sursee - Mittelland
Alle Kantonsräte im Einzugsgebiet der Region Sursee - Mittelland
Verbandsgemeinden des Regionalen Entwicklungsträgers Sursee - Mittelland